

Kind - vorher, nachher, zwischendrin?

Beitrag von „Dejana“ vom 14. Juni 2014 18:40

Ohne, dass dies jetzt negativ klingen soll, aber: Kinderplanung um den Beruf herum ist immer so eine Sache. Wer nie Probleme hatte, stellt sich das so einfach vor. Manchmal klappt es aber nicht wie geplant und dann geht die ganze Planung schoen den Bach runter. Das soll jetzt nicht heissen, dass es bei dir Probleme geben wird...aber vorher weiss man sowas selten. Wir versuchen nun schon seit drei Jahren mit unserem ersten schwanger zu werden. In der Zeit hab ich einen Schulwechsel, Hauskauf, Hochzeit, Fehlgeburt und sonstwas alles hinter mich gebracht. Inzwischen ist es mir voellig schnuppe, wann ich schwanger werde...denn alles laesst sich irgendwie regeln. Laut meiner Oma kommen Kinder wenn sie kommen. Manche frueher, andere spaeter. Laut meiner Aerztin kann es auch bei einem voellig gesundem Paar bis zu zwei Jahre dauern. (Sie konnten bei uns bisher auch keine Gruende finden.) Ich denk nicht staendig drueber nach und treffe Entscheidungen nicht mit dem Gedanken "was, wenn ich dann schwanger bin/baby hab?" Lustigerweise, sollte es in den naechsten paar Monaten klappen, wuerde ich genau in der Pruefungszeit ausfallen. Undenkbar schlechtes timing, aber meine Klasse wuerde auch das ueberleben... 